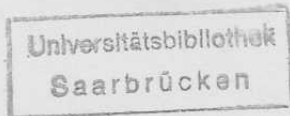


ML 4786



Nachstehender, in einer Versammlung der Vertreter von 14 Grafschaftsgemeinden gehaltene Vortrag ist auf einmütigem Wunsch der Versammlung dem Druck übergeben worden.

Die Titel der zu Grunde liegenden drei Werke lauten:

1. Justizrat Dr. jur. Muth: „Das evangelische Stift St. Arnual in Saarbrücken, lokalkirchliches Eigentum der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden der ehemaligen Grafschaft Saarbrücken. (Straßburg. J. H. Ed. Heitz [Heitz & Mündel] 1908.)
2. Dr. jur. Herbert du Mesnil, Konsistorialrat: „Das Stift St. Arnual bei Saarbrücken in seiner Rechtsentwicklung.“ (Bonn. Karl Georgi Verlag 1911.)
3. Justizrat Dr. jur. Muth: Der St. Arnualer Stiftsfonds und sein Eigentumsträger (juristische Person), ein typischer Fall für den Umwandlungsprozeß des kanonischen Anstaltsbegriffes in den Begriff des protestantisch-kirchlichen Zweckvermögens und schließlich in denjenigen der korporativen Pfarrgemeinde nach rheinisch-französischem Recht. (Saarbrücken. Druck von Gebr. Hofer 1911.)

Die unter 1. und 3. genannten Werke können von Pfarrer Jüngst, Saarbrücken 2 zum Selbstkostenpreis von **5 Mk.** und **3 Mk.** bezogen werden. Das Werk von du Mesnil ist durch jede Buchhandlung für **6 Mk.** zu haben.

ref. r